

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Mai 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 160

Stand: 28.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 6.5.43. Firmung in Sankt Bonifaz. Zuerst ließ ich sagen: Kein Frühstück und dann war großartig gerichtet. Secretär fährt zum zweiten Mal.

11.00 Uhr Dr. Trog auf Bestellung, weil alles vom Studium abhängig sein soll und jetzt die höchste Zeit ist. Ich stimme nicht Ihrem Studium zu, aber ich will, wenn Sie das für den letzten Weg zu einem Beruf halten, helfen, 500. Am gleichen Tag wieder langen Brief.

Bodman: Sterbebild von Großherzog Luxemburg und von Herzogin Carl Theodor, erzählt, wie sie mit nach Wien gefahren, dort am Anfang gut, dann aber als einmal Eudoxie kam und sie selber zur Messe gingen, bei der Heimkehr Schlaganfall. Dort versehen. Bei der Beisetzung in Tegernsee waren weder Bad Kreuth noch Tegernsee vertreten.

Nach Tisch wieder geräumt im großen Eßzimmer.

18.00 Uhr Generalvikar Buchwieser, sein erster Gang von Sankt Margaret herein, kommt Sonntag zu Tisch.